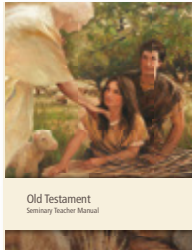


# Altes Testament



## Genesis – Rut Lernauswertung

Formular A

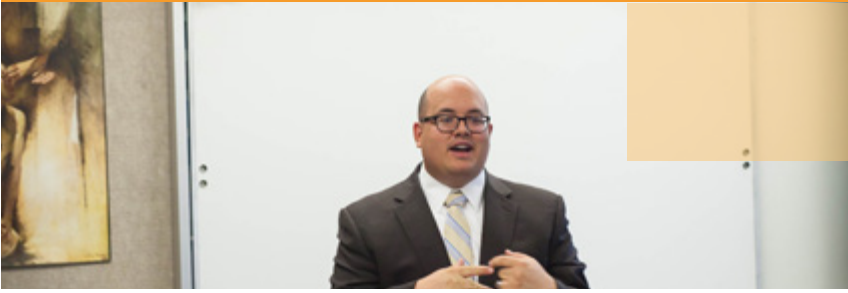


SEMINAR  
UND INSTITUT

KIRCHE  
JESU CHRISTI  
DER HEILIGEN  
DER LETZTEN TAGE

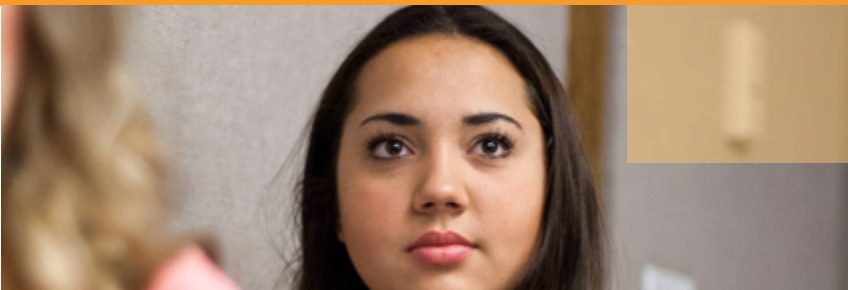
## INHALT

### Material für den Lehrer



Einleitung .....	1
So wird die Lernauswertung durchgeführt (DURCHSCHNITTLICHE BEARBEITUNGSZEIT: 40 MINUTEN) .....	1
Die Lernauswertung überprüfen .....	1
Anpassungen für Schüler mit einer Behinderung .....	2
Die Auswertungen und Rückmeldungen an das Forschungsbüro von S&I senden (OPTIONAL) .....	3
Altes Testament: Genesis – Rut – Anleitung zur Lernauswertung .....	4
Antworten für Teil 1: Multiple-Choice .....	5
Antworten für Teil 2: Die Lehre erklären .....	13

### Material zur Lernauswertung für den Schüler



Auswertung für Genesis bis Rut – Lernauswertung, Formular A .....	16
Teil 1: Multiple-Choice .....	17
Teil 2: Die Lehre erklären .....	22
Teil 3: Umfrage zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung“ .....	23

## Material für den Lehrer

### Einleitung

Diese Lernauswertung richtet sich an Seminarschüler. Der Lehrer soll sie austeilen, nachdem er die dazugehörigen Lektionen durchgenommen hat.

Die Lernauswertung dauert 60 Minuten. Findet der Unterricht täglich statt, dauert die Lernauswertung so lange wie die Unterrichtsstunde, also 40 Minuten. Gehen Sie mit den Schülern die Lernauswertung in der darauffolgenden Unterrichtsstunde durch. Wenn der Unterricht länger als 60 Minuten dauert, nehmen Sie sowohl die Auswertung als auch die Überprüfung an einem Tag vor.

### So wird die Lernauswertung durchgeführt (DURCHSCHNITTliche BEARBEITUNGSZEIT: 40 MINUTEN)

1. Überlegen Sie bereits am Vortag, ob die Lernauswertung für Schüler, die besondere Hilfe brauchen oder die körperlich oder geistig beeinträchtigt sind, angepasst werden muss. Lesen Sie der Klasse zwei oder drei Tage vor der Lernauswertung diese Aussage vor:

Eine Anpassung der Lernauswertung ermöglicht es, dass auch ein Schüler, der besondere Hilfe braucht oder geistig oder körperlich beeinträchtigt ist, die Auswertung mitmachen kann, ohne den anderen gegenüber im Nachteil zu sein.

Wenn du besondere Hilfe brauchst oder geistig oder körperlich beeinträchtigt bist und daher die Auswertung nicht mitmachen kannst, ohne den anderen gegenüber im Nachteil zu sein, sprich mich bitte an, damit wir die Auswertung anpassen können.

Machen Sie entsprechende Anpassungen für Schüler, die besondere Hilfe brauchen oder die körperlich oder geistig beeinträchtigt sind (siehe auch „Anpassungen für Schüler mit einer Behinderung“, Seite 2).

2. Kopieren Sie das Material zur Lernauswertung für jeden Schüler. Verwenden Sie weißes Papier.
3. Stellen Sie sicher, dass jeder Schüler einen Bleistift hat, mit dem er auf der Auswertung die Kreise ausmalen kann, sowie einen Radiergummi. Verwenden Sie keine Buntstifte.
4. Teilen Sie die Kopien der Lernauswertung aus.
5. Bitten Sie die Schüler, ihren Namen auf die Auswertung zu schreiben.
6. Schreiben Sie die Programmnummer an die Tafel. Die Schüler sollen die Nummer auf die Auswertung schreiben.
7. Lesen Sie den Schülern die nachstehenden Anweisungen vor. Verhalten Sie sich dabei professionell.

Diese Lernauswertung soll dir zeigen, wie gut du das verstanden hast, was wir in diesem Kurs besprochen haben, und dir helfen, weiter dazuzulernen. Sie besteht aus drei Teilen: Multiple-Choice-Fragen, Fragen zur Lehre sowie einer Umfrage.

Bitte verwende beim Ausfüllen der Auswertung nicht deine heiligen Schriften.

Gib dein Bestes. Du darfst nun anfangen.

### Die Lernauswertung überprüfen

1. Geben Sie jedem Schüler eine Kopie der Antworten für Teil 2 („Die Lehre erklären“). Die Schüler sollen ihre Antwort für diesen Abschnitt selbst auswerten. Schüler, die schneller fertig sind als andere, sollen sich ruhig verhalten, solange noch jemand beschäftigt ist.
2. Gehen Sie anschließend gemeinsam die Antworten der Multiple-Choice-Fragen durch. Lesen Sie die Antworten vor und lassen Sie die Schüler ihre Auswertung selbst korrigieren. (Zum Beispiel: „Die Antwort auf Frage 1 ist c, auf Frage 2 ist a, ...“)

Verwenden Sie die Antworten aus dem Material für den Lehrer und besprechen Sie Fragen, die die Schüler möglicherweise nicht verstanden haben.

- Die Schüler sollen den Fragebogen zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung“ behalten. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und erklären Sie den Schülern, wie wichtig es ist, dass sie selbst einschätzen, wie gut sie die Grundsätze des Evangeliums umsetzen. Bitten Sie Schüler nicht, ihre Antworten vorzulesen. Regen Sie vielmehr ein Gespräch an, bei dem die Schüler erkennen und spüren, wie wichtig es ist, sich darum zu bemühen, die Grundsätze des Evangeliums noch besser anzuwenden. Geben Sie ihnen kurz Zeit und lassen Sie sie aufschreiben, was ihnen wohl dabei helfen könnte, ein festeres Zeugnis von diesen Lehren und Grundsätzen zu erlangen. Beispielsweise könnten sie sich das Ziel setzen, mit etwas zu beginnen oder etwas besser anzugehen, etwas aufrichtiger zu tun oder mit ihren Freunden oder ihrer Familie darüber zu sprechen, was sie über das Evangelium wissen.
- Die Schüler sollen die Anzahl der richtig beantworteten Fragen oben rechts auf die Auswertung schreiben und Ihnen diese sowie die Antworten im Abschnitt „Die Lehre erklären“ geben. Die Schüler sollen den ausgefüllten Fragebogen zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung“ behalten.
- Tragen Sie das Ergebnis der Schüler bei WISE ein. Wählen Sie **Ja** für die Schüler aus, die mehr als 75 Prozent der Fragen richtig beantwortet haben. Wählen Sie **Nein** für die Schüler aus, die weniger als 75 Prozent der Fragen richtig beantwortet haben. *(Um zu bestehen, muss ein Schüler von den 36 Fragen der Lernauswertung mindestens 27 richtig beantworten.)*
- Wenn jemand weniger als 75 Prozent der Fragen richtig beantwortet hat, arbeiten Sie mit ihm gemeinsam daran, die Lernauswertung zu bestehen. Halten Sie ihn an, sich mit dem Kursmaterial zu befassen und die Lernauswertung erneut auszufüllen. Je nachdem, was der Schüler braucht und leisten kann, kann er für weitere Versuche die Schriften verwenden oder Sie, seine Eltern, einen Führungsbeamten oder einen Freund, der sich damit gut auskennt, zu Rate ziehen. Die Lernauswertung hilft den Schülern, wichtige Lehren, Grundsätze, Lernschriftstellen, Inhalte und Zusammenhänge aus dem Kursmaterial zu verinnerlichen. Passen Sie die Auswertung an, je nachdem was Ihre Schüler leisten können und brauchen.
- Aktualisieren Sie das Ergebnis über WISE, wenn ein Schüler die Auswertung zu einem späteren Zeitpunkt dann besteht. Ändern Sie das Ergebnis für diesen Schüler von „Nein“ auf „Ja“.

## Anpassungen für Schüler mit einer Behinderung

Eine Anpassung der Lernauswertung ermöglicht es, dass auch ein Schüler, der besondere Hilfe braucht oder geistig oder körperlich beeinträchtigt ist, die Auswertung vornehmen kann, ohne den anderen gegenüber im Nachteil zu sein. Der Lehrer nimmt solche Anpassungen vor. Halten Sie sich dabei an diese Richtlinien:

- Finden Sie heraus, welche Schüler besondere Hilfe brauchen oder eine Behinderung haben. Sprechen Sie unter vier Augen mit jedem Schüler, um festzustellen, was er braucht. Hören Sie gut zu und seien Sie positiv. Sprechen Sie gegebenenfalls mit den Eltern und Führungsbeamten dieses Schülers, um besser nachvollziehen zu können, was er braucht.
- Überlegen Sie anhand dieser Gespräche, wie Sie die Lernauswertung den Bedürfnissen des Schülers anpassen können.
- Nehmen Sie die Anpassungen vor. Die jeweiligen Anpassungen müssen vertraulich behandelt werden. Es ist nicht möglich, alle möglichen Anpassungen hier aufzulisten, nachstehend finden Sie jedoch ein paar Beispiele.

**Durchführung:** Geben Sie dem Schüler eine Audioaufzeichnung der Lernauswertung, lesen Sie ihm die Anweisungen und die Auswertung vor oder drucken Sie die Auswertung in einer größeren Schriftart aus (sehen Sie auf der [Website für die Lernauswertung](#) nach, welche Formate derzeit vorhanden sind).

**Ablauf:** Lassen Sie den Schüler im Klassenraum dort sitzen, wo er sich wohlfühlt und nicht abgelenkt wird. Führen Sie die Auswertung gegebenenfalls in einer kleineren Gruppe oder in einem anderen Raum durch.

**Planung:** Halten Sie die Lernauswertung über mehrere Unterrichtsstunden oder Tage ab, erlauben Sie, dass die einzelnen Abschnitte der Auswertung in einer anderen Reihenfolge abgearbeitet werden, führen Sie sie zu einer bestimmten Tageszeit durch oder geben Sie zum Ausfüllen mehr Zeit.

**Nennung der Antworten:** Lassen Sie den Schüler seine Antwort laut nennen, lassen Sie die Antworten diktieren oder aufzeichnen, oder erlauben Sie, dass die Antworten im Heft statt auf der Kopie vermerkt werden.

- Nehmen Sie keine Anpassungen vor, die die Lernvorgaben ändern oder mindern.
- Haben Sie für jeden Schüler Nächstenliebe und folgen Sie bei etwaigen Anpassungen, die Sie für einen Schüler vornehmen, den Eingebungen des Geistes.
- Auf dieser Website erfahren Sie Näheres darüber, wie Sie jemandem helfen können, der eine Behinderung hat: [lds.org/topics/disability](https://www.lds.org/topics/disability).

## Die Auswertungen und Rückmeldungen an das Forschungsbüro von S&I senden (OPTIONAL)

Schicken Sie die Auswertungen der Schüler und Ihre Rückmeldung an das Forschungsbüro von S&I. Auf diese Weise können die S&I-Administratoren die Lernauswertung und den Lehrplan verbessern. Ein Berichtssystem für die Lernauswertungen befindet sich derzeit im Aufbau. Bis das System betriebsbereit ist, kann jedoch kein Bericht an die Lehrer zurückgeschickt werden. Wenn Sie uns die Auswertung Ihrer Schüler oder eine Rückmeldung zukommen lassen möchten, haben Sie diese Möglichkeiten:

### 1. Schicken Sie die Auswertungen an:

Seminaries and Institutes of Religion  
Office of Research  
50 East North Temple Street  
Salt Lake City, UT 84150-0009, USA

### 2. Scannen Sie die Auswertungen folgendermaßen ein, bevor Sie sie uns per E-Mail zuschicken:

- a. Scannen Sie die Auswertungen mit einer Auflösung von 300 dpi ein und speichern Sie sie auf einem Computer. Prüfen Sie, ob alle Seiten richtig eingescannt sind.
- b. Kombinieren Sie alle Scans in einer PDF-Datei pro Lehrer zusammen, nicht 30 einzelne PDF-Dateien für 30 Schüler.
- c. Schicken Sie die PDF-Dateien per E-Mail an [si-processing@ldschurch.org](mailto:si-processing@ldschurch.org). Sollte die Datei größer als 12 MB sein, nutzen Sie FileSend unter <https://filesend.ldschurch.org>. Sie können auch einen persönlichen File-Sharing-Dienst wie Dropbox oder Box nutzen, um Ihre Dateien an [si-processing@ldschurch.org](mailto:si-processing@ldschurch.org) zu senden.

### 3. Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen. Wir freuen uns über Anmerkungen zur Lernauswertung, zum Ablauf der Auswertung, zu Herausforderungen und Erfolgen.

- Link zur Umfrage: [Rückmeldung zur Lernauswertung](#)
- E-Mail: [la-feedback@ChurchofJesusChrist.org](mailto:la-feedback@ChurchofJesusChrist.org)
- Senden Sie Ihre Anmerkungen an die oben angegebene Adresse.

# Altes Testament: Genesis – Rut

## Anleitung zur Lernauswertung

### Fragen zu den Lernschriftstellen: Die Lehren verstehen, die in den Lernschriftstellen vermittelt werden

- Mose 1:39
- Mose 7:18
- Abraham 3:22,23
- Genesis 1:26,27
- Genesis 2:24
- Genesis 39:9
- Exodus 19:5,6
- Exodus 20:3-17
- Josua 24:15

### Fragen zum Hintergrund: Einiges von den Schlüsselberichten, Menschen, Zeitabschnitten und der Symbolik verstehen

- die wichtigste Botschaft des Alten Testaments und worauf sich die meisten Symbole, Gesetze, Bilder, Prophezeiungen und Ereignisse beziehen oder was sie darstellen (siehe Mose 5:7,8; Mosia 3:13-15)
- die Symbolik des Blutes an den Türpfosten (siehe Exodus 12:21-23), die Kupferschlange (siehe Numeri 21:8,9; Alma 33:19-22) und Abraham, der aufgefordert wurde, Isaak zu opfern (siehe Genesis 22:10-12; Johannes 3:16)
- was Mose wusste und wie es ihm half, den Satan zu überwinden (siehe Mose 1:4-7,13)
- Gebote, die Adam und Eva im Garten von Eden gegeben wurden (siehe Mose 2:26-30; 3:16,17)
- Noach und die Sintflut: inwiefern man die Sintflut als Segen für die Geister betrachten kann, die noch nicht geboren waren, und als Segen für die Schlechten, die zur Zeit der Sintflut lebten (siehe Mose 8:22-30; 2 Nephi 26:24; *Old Testament Study Guide for Home-Study Seminary Students*, 2015, Seite 38)
- Jakob und Esau: Esaus Entscheidungen, die zeigten, dass er sein Erstgeburtsrecht verschmähete (siehe Genesis 25:29-34; 26:34,35; *Old Testament Study Guide*, Seite 65f.)
- Josef, der nach Ägypten verkauft wurde: Lehren in Bezug auf Prüfungen (siehe Genesis 45:7,8; 50:20,21)
- Moses Berufung, Israel zu befreien: was Gott dem Mose sagte, damit es diesem gelang, seine Zweifel zu überwinden (siehe Exodus 3:12,17)
- Kernlehren, die man aus der Zeit Israels in der Wildnis entnehmen kann: was der Herr dem Volk Israel täglich gab, damit es an ihn dachte (siehe Exodus 16:4,5), die Segnungen des Heiligtums (siehe Exodus 25:8,22; 29:43-46), wie die Opfer, die im Buch Levitikus beschrieben werden, Israel auf Jesus Christus hinwiesen (siehe Levitikus 1:3-9; 4:20-31; 16:21,22) und Kalebs und Josuas Antwort auf den „negativen Bericht“ (siehe Numeri 14:7-9)
- Lehren, die man dem Einzug ins verheißene Land und der Einnahme Jerichos entnehmen kann (siehe Josua 6)
- die allgemeine Zeitleiste zu wichtigen Propheten: Adam, Henoch, Noach, Abraham und Mose (siehe „Bible Chronology“ auf LDS.org [nur in Englisch]; siehe auch LDS.org)
- Hauptpersonen im ersten Teil des Alten Testaments: Adam, Eva, Mose, Henoch, Noach, Abraham, Lot, Sara, Isaak, Rebekka, Jakob, Rahel, Esau, Josef, Aaron, Kaleb, Josua, Bileam, Simson, Gideon und Rut

### Lehren und Grundsätze: Die wesentlichen Lehren und Grundsätze im Alten Testament verstehen

- die Rolle Jesu Christi bei der Schöpfung (siehe Mose 1:32,33)
- Grundsätze in Bezug auf den Fall: Was wurde im vorirdischen Leben getan, um den Fall zu überwinden (siehe Mose 4:2), die Bedingungen nach dem Fall (siehe Mose 3:17; 4:11; 5:2; 6:48; 2 Nephi 2:22,23) und was Adam und Eva über den Fall erfuhren, nachdem er eingetreten war (siehe Mose 5:9-11)
- die Lehren in Bezug darauf, dass wir von neuem geboren werden müssen (siehe Mose 6:59), der Bund mit Abraham (siehe Abraham 1:19; 2:6-11; Genesis 17:1-7) und aufrichtige Umkehr (siehe *Treu in dem Glauben – ein Nachschlagewerk zum Evangelium*, 2004, Seite 180–185)
- was Henoch über das Wesen Gottes und über das Wesen des Satans erfuhr (siehe Mose 7:26-30)
- was man aus dem Alten Testament über die Familie und Ehe lernen kann: weshalb die Ehe zwischen Mann und Frau von Gott verordnet ist (siehe Mose 3:18-25), Segnungen, die denjenigen vorbehalten sind, die ihren Tempelbündnissen treu bleiben (siehe Genesis 28:1-22; *Old Testament Study Guide*, Seite 67–69), die Beziehung zwischen Mann und Frau (siehe Mose 3:18-25; Genesis 2:24), Gebote, die Gott den Verheirateten gegeben hat (siehe Mose 2:26-28) und Gebote, die Gott den Eltern gegeben hat (siehe Mose 6:1,5,6,23)

### Schlüsselbegriffe: Die Bedeutung der Schlüsselbegriffe verstehen

- erwähnter Seher (siehe JSÜ, Genesis 50:26; 2 Nephi 3:6,7)

## Antworten für Teil 1: Multiple-Choice

Gehen Sie die Antworten der Multiple-Choice-Fragen gemeinsam durch. Lesen Sie die Antworten vor und lassen Sie die Schüler ihre Auswertung selbst korrigieren. Bitten Sie sie, jede falsch beantwortete Frage mit einem X zu kennzeichnen. Die Schüler sollen jedoch nicht ihre Antworten abändern oder das X in einen der Kreise eintragen. Den richtigen Antworten sind Erklärungen beigefügt, mithilfe derer Sie Fragen besprechen können, die die Schüler nicht verstanden haben. Lesen Sie jedoch nicht jede einzelne Erklärung vor.

1. **Die meisten Symbole, Gesetze, Sinnbilder, Prophezeiungen und Geschehnisse im Alten Testament geben Zeugnis von \_\_\_\_\_.**

### Richtige Antwort:

c) Jesus Christus, seinem Kommen und seinem Sühnopfer (siehe Mose 6:63, Mosia 3:15)

Präsident Marion G. Romney von der Ersten Präsidentschaft sagte einmal: „In der Botschaft des Alten Testaments geht es um Christus, um sein Kommen und um sein Sühnopfer.“ („The Message of the Old Testament“, CES-Symposium zum Alten Testament, 17. August 1979, Seite 4, si.lds.org.)

„Im Alten Testament scheint es vor allem um Themen wie Bündnisse, Propheten, Umkehr, das mosaische Gesetz und die Gebote zu gehen, aber ein Thema zieht sich wie ein roter Faden durch alle anderen: Jesus Christus.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, 2015, Seite 1.)

2. **Als Mose dem Satan trotzen musste, woran dachte er da und erlangte so die Kraft, dem Satan zu widerstehen?**

### Richtige Antwort:

b) dass er (Mose) ein Sohn Gottes war (siehe Mose 1:13)

Wir können den Täuschungen des Satans widerstehen, wenn wir daran denken, dass wir ein Sohn oder eine Tochter Gottes sind. Wenn wir an geistige Erlebnisse denken, die wir schon hatten, den Geist bei uns haben, Gott anrufen und treu bleiben, empfangen wir die Kraft, den Einfluss des Satans zu überwinden (siehe *Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 22f.; siehe Mose 1:4-7, 12-23).

3. **Was hat Jesus Christus erschaffen?**

### Richtige Antwort:

a) Welten ohne Zahl (siehe Mose 1:32,33)

„Auf Weisung des himmlischen Vaters erschuf Jesus Christus Welten ohne Zahl.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 25.)

(*Hinweis: Der Vater im Himmel ist der Vater unseres Geistes und der Urheber des Erlösungsplans [siehe Treu in dem Glauben – ein Nachschlagewerk zum Evangelium, Seite 85f.]*.)

4. **Wie hat der Vater im Himmel im Vorherdasein dafür gesorgt, dass wir die Folgen des Falls überwinden können?**

### Richtige Antwort:

c) Er erwählte Jesus Christus als Erlöser der Menschheit (siehe Mose 4:2).

„Jesus Christus wurde im Vorherdasein als Erlöser der Menschheit erwählt.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 35; siehe Mose 4:1-4.)



**5. Welche Antworten beschreiben den Zustand, in dem sich Adam und Eva nach dem Fall befanden?**

**Richtige Antwort:**

c) Sie konnten Kinder bekommen (siehe Mose 5:11).

Sie konnten Gut von Böse unterscheiden (siehe Mose 4:11; 5:11).

Sie wurden aus der Gegenwart Gottes ausgestoßen (siehe Mose 5:4).

Sie und ihre Nachkommen würden nun Tod, Schmerz und Krankheit erfahren (siehe Mose 3:17; 6:48; siehe auch 2 Nephi 2:22,23).

„Wegen Adams Fall erleiden alle Menschen den physischen Tod. ...

Weil unser Körper sterblich ist, also den physischen Tod erleiden muss, müssen wir jedoch schon vor dem Tod weitere Folgen des Falls erleiden, etwa körperliche Unzulänglichkeiten und Schmerzen. ...

Weitere Folgen des Falls bestehen darin, dass Adam und Eva, hätten sie nicht von der Frucht gegessen, auf Erden keine Kinder hätten haben können. Dadurch hätten wir wiederum nicht zur Erde kommen, einen physischen Körper erhalten, geprüft werden und aufs ewige Leben vorbereitet werden können, und der Erlösungsplan wäre vereitelt worden. ...

Wegen des Falls erleiden alle Menschen den geistigen Tod.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 35f.; siehe *Treu in dem Glauben – ein Nachschlagewerk zum Evangelium*, Seite 52–56.)

**6. Welche dieser Aussagen über Adam und Eva und den Fall ist wahr?**

**Richtige Antwort:**

b) Sie verstanden, dass sie und ihre Nachkommen ohne den Fall und das Sühnopfer nicht die Segnungen des ewigen Lebens erlangen konnten (siehe Mose 5:9-11).

„Ohne den Fall und das Sühnopfer können wir nicht die Segnungen des ewigen Lebens erlangen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 41.)

**7. Weshalb müssen wir „von Neuem geboren“ werden?**

**Richtige Antwort:**

b) damit wir von Sünde geheiligt werden und das ewige Leben ererben können (siehe Mose 6:59)

„Wir müssen von Neuem geboren werden, damit wir von Sünde geheiligt werden und das ewige Leben ererben können.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 49; siehe Mose 6:53-68.)

**8. Welche Antwort zeigt das Wesen Gottes und das Wesen des Satans auf?**

**Richtige Antwort:**

a) Gott trauert wegen der Schlechtigkeit, der Satan freut sich darüber (siehe Mose 7:26-30).

In seiner Vision sah und erkannte Henoch das wahre Wesen Gottes und das wahre Wesen des Satans. Er sah, dass Gott weint, wenn Menschen Schlechtes tun (siehe Mose 7:28), der Satan hingegen lacht darüber (siehe Mose 7:26). Henoch verstand außerdem, dass „Gott zwar Welten ohne Zahl erschaffen hat, jedoch für jedes einzelne seiner Kinder tiefe Liebe und großes Mitgefühl verspürt und ihnen nahe ist“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 52; siehe Mose 7:22-40).

**9. Inwiefern wirkte sich die Sintflut positiv auf Gottes Kinder aus?**

**Richtige Antwort:**

c) Es kamen nun keine Geistkinder mehr in eine Familie, in der die Eltern beständig nur böse waren (siehe Mose 8:22; 2 Nephi 26:24).



In den heiligen Schriften steht, dass Gott nichts tut, was nicht zum Nutzen seiner Kinder ist (siehe 2 Nephi 26:24). Die Sintflut verhinderte, dass Geistkinder in eine Familie geboren wurden, wo die Eltern beständig nur böse waren (siehe Mose 8:22). „Auch für die Schlechten war dies zum Nutzen, denn nun kamen sie in die Geisterwelt, wo sie umkehren und im Evangelium Jesu Christi unterwiesen werden konnten (siehe 1 Petrus 3:18-20; Mose 7:39).“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 58.)

„Elder Neal A. Maxwell erklärte einmal, Gott habe eingegriffen, ‚als das Verderben einen Punkt erreicht hatte, der die Entscheidungsfreiheit derart zunichte machte, dass es nicht gerecht gewesen wäre, weitere Geister zur Erde zu schicken‘ (*We Will Prove Them Herewith*, 1982, Seite 58).

Präsident John Taylor erklärte: ‚Indem Gott ihre irdische Existenz auslöschte, verhinderte er, dass sie ihre Sünden auf ihre Nachkommen übertrugen und diese verdarben, auch konnten sie nun keine schlechten Taten mehr vollbringen.‘ (Discourse Delivered by Pres. John Taylor, *Deseret News*, 16. Januar 1878, Seite 787.)“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 58.)

**10. Der Bund Abrahams lehrt uns, dass die Nachkommen Abrahams die Aufgabe haben, \_\_\_\_\_.**

**Richtige Antwort:**

c) allen Familien auf Erden die Segnungen des Evangeliums zu ermöglichen (siehe Abraham 2:9,11)

„Als Nachkommen Abrahams haben wir die Aufgabe, allen Familien hier auf Erden zu helfen und ihnen die Segnungen des Evangeliums zu ermöglichen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 70; siehe Abraham 2:1-11; Genesis 17:1-8.)

**11. Was lehrt uns Abrahams Bereitschaft, Isaak zu opfern, über den Vater im Himmel?**

**Richtige Antwort:**

b) dass er bereitwillig seinen einziggezeugten Sohn für uns geopfert hat (siehe Genesis 22:10-12; Johannes 3:16)

„Der Vater im Himmel erwies uns seine Liebe, indem er seinen Sohn Jesus Christus opferte. ...

Elder Melvin J. Ballard vom Kollegium der Zwölf Apostel sprach einmal darüber, wie es dem Vater im Himmel wohl ergangen sein mochte, als sein Sohn gekreuzigt wurde:

„Ich sehe unseren lieben Vater vor mir, wie er zu dieser Stunde durch den Schleier das Leiden des Sterbenden sah. ... Es brach ihm beinahe sein gütiges Herz, weil er seinen Sohn so sehr liebte. O wie dankbar bin ich unserem Gott und preise ihn, dass er uns nicht in dem Augenblick im Stich ließ, als er seinen Sohn hätte retten können. ... Ich bin froh, dass er nicht eingegriffen hat und dass ihn seine Liebe für uns ertragen ließ, auf das Leiden seines [einziggezeugten] Sohnes zu schauen und ihn uns hinzugeben, unseren Erretter und unseren Erlöser. Ohne ihn, ohne sein Opfer, könnten wir niemals verherrlicht in seine Gegenwart zurückkehren. ... Das war ein Teil des Preises dafür, dass der Vater im Himmel uns Menschen seinen Sohn schenken konnte.“ (*Crusader for Righteousness*, 1966, Seite 137.)“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 99; siehe Johannes 3:16.)

**12. Was erfahren wir aus Esaus Entscheidung, sein Geburtsrecht aufzugeben, darüber, was ihm wirklich am Herzen lag?**

**Richtige Antwort:**

a) Ihm lag weltliches Vergnügen mehr am Herzen als ewige Segnungen (siehe Genesis 25:34; 26:34,35).

„Esau entgingen nicht nur Segnungen, weil er sein Geburtsrecht verkaufte, sondern weil er auch weitere schlechte Entscheidungen traf. ...

Wenn uns vergängliches, weltliches Vergnügen mehr am Herzen liegt als ewige Segnungen, verlieren wir möglicherweise diese Segnungen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 104; siehe Genesis 25:29-34; 26:34,35.)

**13. Was gehört zur aufrichtigen Umkehr?**

**Richtige Antwort:**

c) alles oben Genannte

„Zur aufrichtigen Umkehr gehört, dass man erkennt und bekennt, was man falsch gemacht hat, sich von sündhaften Handlungsweisen abwendet und zulässt, dass das Sühnopfer Jesu Christi einem das Herz wandelt.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 132; siehe Genesis 44:16-34.)

**14. Was lehren uns die Folgen, die sich für Josef ergaben, als man ihn nach Ägypten verkaufte, über Prüfungen?**

**Richtige Antwort:**

b) Gott hilft uns, Prüfungen in Segnungen für uns und für andere zu verwandeln (siehe Genesis 45:7,8; 50:20,21).

„Wenn wir treu bleiben, führt Gott uns und hilft uns dabei, Prüfungen in Segnungen für uns und für andere zu verwandeln.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 132.)

**15. Wer war der „erwählte Seher“ (siehe JSÜ, Genesis 50:26), von dem Josef aus Ägypten prophezeite?**

**Richtige Antwort:**

c) Joseph Smith (siehe JSÜ, Genesis 50:26; 2 Nephi 3:6,7)

„Der Herr erweckte einen ‚erwählten Seher‘, um sein Volk aus geistiger Finsternis und Gefangenschaft zu bringen – Joseph Smith.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 138; siehe JSÜ, Genesis 50:25-30; 2 Nephi 3:6-15.)

**16. Was tat der Herr Mose kund, als dieser besorgt war, er könne seine Berufung, die Kinder Israel aus Ägypten zu befreien, nicht erfüllen?**

**Richtige Antwort:**

c) Er sagte Mose, er werde ihm die Macht geben, sein Werk zu verrichten (siehe Exodus 3:12,17).

„Der Herr steht denjenigen, die er beruft, bei, und er gibt ihnen die Macht, sein Werk zu verrichten.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 148; siehe Exodus 3:11 bis 4:17.)

**17. Was zeigt uns die Symbolik, die dahinter steckte, dass die Israeliten ihre Türpfosten mit Lammbhut bestrichen?**

**Richtige Antwort:**

a) Das sühnende Blut Jesu Christi kann uns vom geistigen Tod erlösen (siehe Exodus 12:21-23).

„So wie die Israeliten vor dem körperlichen Tod behütet wurden, weil sie Lammbhut an ihre Türpfosten strichen, kann uns das sühnende Blut Jesu Christi vom geistigen Tod erlösen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 157; siehe Exodus 12:21-33.)

**18. Was gebot der Herr den Israeliten, jeden Tag zu tun, damit sie daran dachten, dass sie sich auf ihn verlassen mussten?**

**Richtige Antwort:**

c) Sie sollten jeden Tag außer am siebten Tag Manna sammeln, das ihnen als Nahrung diente (siehe Exodus 16:4,5).

„Wenn wir uns jeden Tag auf den Herrn verlassen, segnet er uns mit der geistigen Nahrung, die wir an jedem Tag brauchen. ... [Elder D. Todd Christofferson vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:] ‚Indem Jehova Tag um Tag für den täglichen Bedarf sorgte, versuchte er, ein Volk Glauben zu lehren, das über einen Zeitraum von etwa 400 Jahren einen Großteil des Glaubens seiner Väter verloren hatte. Er lehrte es, ihm zu vertrauen, in jedem Gedanken auf ihn zu blicken, nicht zu zweifeln und sich nicht zu fürchten (siehe LuB 6:36). Er sorgte dafür, dass sie genug für den jeweiligen Tag hatten. Außer

am sechsten Tag konnten sie kein Manna aufbewahren, um es am nächsten Tag oder an den Tagen darauf zu verwenden. Im Grunde mussten die Kinder Israel also am jeweiligen Tag mit dem Herrn wandeln und darauf vertrauen, dass er am folgenden Tag für ausreichend Nahrung sorgen würde und jeden weiteren Tag ebenso. Auf diese Weise konnten sich ihre Gedanken und ihr Herz nicht allzu weit vom Herrn entfernen.' („Gib uns heute das Brot, das wir brauchen“, CES-Fireside, 9. Januar 2011, broadcast.lids.org.)“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 165.)

**19. Weshalb gebot der Herr den Israeliten, auf der Reise durch die Wildnis das Heiligtum zu bauen?**

**Richtige Antwort:**

b) damit sie einen Ort hatten, wo sie Bündnisse schließen und sich darauf vorbereiten konnten, in Gottes Gegenwart zu sein (siehe Exodus 25:8,22; 29:43-46)

„Das Offenbarungszelt, das Mose errichten sollte, war ein tragbarer Tempel. ... Elder L. Tom Perry vom Kollegium der Zwölf Apostel [hat gesagt]:

„Der Herr wies Mose an, ein Offenbarungszelt zu errichten, das im Gottesdienst und im Leben des Volkes den Mittelpunkt darstellen sollte. Das Offenbarungszelt war der Vorläufer des Tempels und tragbar, sodass es einfach transportiert werden konnte.“ (*Liahona*, November 2003, Seite 86.)“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 183.)

Gott verheiß den Kindern Israel, er werde „in ihrer Mitte wohnen“ (Exodus 25:8), ihnen seine Bündnisse und Gebote kundtun (siehe Exodus 25:22) und das Offenbarungszelt heiligen (siehe Exodus 29:43,44). So würden sie erkennen, dass er „der Herr, ihr Gott“ ist (Exodus 29:46).

**20. Was konnten die Kinder Israel durch die Opfer, die im Buch Levitikus geschildert werden, besser verstehen?**

**Richtige Antwort:**

c) das Sühnopfer Jesu Christi (siehe Levitikus 1:2-9; 4:20-31; 16:21,22)

„Die Opfer, die im Buch Levitikus geschildert werden, lassen uns das Sühnopfer Jesu Christi besser verstehen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 210; siehe auch Mose 5:6,7.)

**21. Zehn Männer, die Mose zur Erkundung des Landes der Verheißung ausgesandt hatte, kamen zurück und verbreiteten „falsche Gerüchte“: Was taten Josua und Kaleb, nachdem sie sahen, wie die Israeliten darauf reagierten?**

**Richtige Antwort:**

b) Sie trugen den Israeliten auf, sich nicht aufzulehnen und keine Angst zu haben, weil der Herr bei ihnen sein würde (siehe Numeri 14:7-9).

Josua und Kaleb redeten den Israeliten zu, sich nicht aufzulehnen und keine Angst zu haben, weil der Herr bei ihnen sein würde. „Wenn uns bewusst ist, dass der Herr bei uns ist, können wir Ängste überwinden und guten Mutes für Rechtschaffenheit eintreten.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 223.)

**22. Was symbolisierte die kupferne Schlange, die Mose aufstellte, damit diejenigen geheilt werden konnten, die von giftigen Schlangen gebissen worden waren?**

**Richtige Antwort:**

a) dass wir von Sünde geheilt werden können, wenn wir auf Jesus Christus schauen (siehe Numeri 21:8,9; Alma 33:19-22; Helaman 8:14,15)

„Wenn wir auf Christus schauen, heilt er uns von unseren Sünden, Schmerzen und Krankheiten.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 231.)

**23. Welche der nachstehenden Aussagen zeigt einen Grundsatz auf, der in der Zerstörung Jerichos durch die Israeliten verdeutlicht wird?**

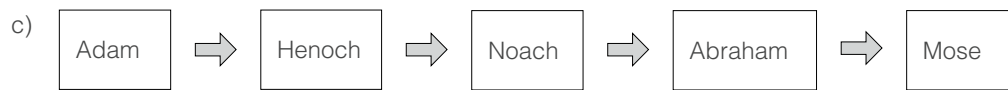
**Richtige Antwort:**

b) Wenn wir voller Glauben handeln und dem Herrn mit Genauigkeit gehorchen, ist er bei uns und hilft uns, etwas zu tun, was wir allein nicht bewerkstelligen könnten.

„Wir zeigen unseren Glauben an den Herrn, indem wir seine Gebote halten, selbst wenn wir deren Zweck nicht verstehen. Wenn wir voller Glauben handeln und dem Herrn mit Genauigkeit gehorchen, ist er bei uns und hilft uns, etwas zu tun, was wir allein nicht bewerkstelligen könnten.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 265; siehe Josua 6.)

**24. In welcher Übersicht werden einige Propheten des Alten Testaments in der richtigen chronologischen Reihenfolge angezeigt?**

**Richtige Antwort:**



„Adam, Henoch, Noach, Abraham, Mose, Jesus Christus ... und andere haben jeder eine neue Evangeliumszeit begonnen.“ (Schriftenführer, „Evangeliumszeit“.)

**25. Sara**

**Richtige Antwort:**

d) Sie war Abrahams Frau und gebar in hohem Alter Isaak, womit sich die Verheißung des Herrn an sie und Abraham erfüllte.

Sara war die Frau Abrahams (siehe Genesis 11:29). Sie gebar in hohem Alter Isaak, womit sich die Verheißung des Herrn an Sara und Abraham erfüllte (siehe Genesis 21:1-8; siehe auch Schriftenführer, „Sara“.)

**26. Rut**

**Richtige Antwort:**

b) Ein Buch im Alten Testament ist nach ihr benannt. Als ihr Mann und ihr Schwiegervater starben, blieb sie an der Seite ihrer Schwiegermutter. In ganz Betlehem war sie als tüchtige Frau bekannt. Schließlich heiratete sie Boas.

Im Buch Rut im Alten Testament wird von einer gleichnamigen Moabiterin berichtet. Nach dem Tod ihres Mannes blieb Rut an der Seite ihrer Schwiegermutter Noomi, einer Israelitin, und die beiden Frauen kehrten zurück nach Betlehem. Auf Weisung von Noomi las Rut auf dem Acker von Boas, einem Verwandten von Noomi, Ähren. Rut und Boas heirateten schließlich. Rut bekehrte sich zum hebräischen Glauben. In ganz Betlehem war sie als „tüchtige Frau“ bekannt (Rut 3:11; siehe auch Schriftenführer, „Rut“).

**27. Abraham**

**Richtige Antwort:**

a) Er wollte ein rechtschaffener Mann sein. Ein falscher Priester wollte ihn opfern, als er noch ein Kind war, und Jahre später wurde ihm aufgetragen, seinen Sohn Isaak zu opfern. Er schloss Bündnisse mit Gott, die später mit Isaak erneuert wurden.

Abraham wollte ein rechtschaffener Mann sein (siehe Abraham 1:2). Ein falscher Priester wollte ihn opfern, als er noch ein Kind war (siehe Abraham 1:12-16), und Jahre später wurde ihm aufgetragen, seinen Sohn Isaak zu opfern (siehe Genesis 22). Er schloss Bündnisse mit Gott, die später mit Isaak erneuert wurden (siehe Genesis 17:1-7; Genesis 26; siehe auch Schriftenführer, „Abraham“).

## 28. Jakob

### Richtige Antwort:

d) Er war ein Sohn Isaaks. Er bekam später den Namen Israel. Er hatte zwölf Söhne, deren Nachkommen als die zwölf Stämme Israels bekannt wurden.

Jakob war der jüngere der beiden Söhne Isaaks (siehe Genesis 25:24-26). Er bekam später den Namen Israel (siehe Genesis 32:29), und seine zwölf Söhne und deren Nachkommen wurden als die zwölf Stämme Israels oder die Kinder Israel bekannt (siehe Schriftenführer, „Israel“, scriptures.lds.org).

## 29. Worin besteht laut Mose 1:39 das Werk des himmlischen Vaters?

### Richtige Antwort:

b) die Unsterblichkeit und das ewige Leben seiner Kinder zustande zu bringen (siehe Mose 1:39)

„In welcher Absicht erschuf der Vater im Himmel die Welt und deren Bewohner? ... Die Absicht des himmlischen Vaters besteht darin, die Unsterblichkeit und das ewige Leben des Menschen zustande zu bringen.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 25.)

## 30. In welcher Schriftstelle erfahren wir, dass Gott im Vorherdasein „edle und große“ Seelen dazu auserwählte, sein Reich auf Erden zu führen?

### Richtige Antwort:

a) Abraham 3:22,23

„Der Vater im Himmel erwählte seine edlen und großen Kinder bereits vor deren Geburt dazu, sein Reich auf Erden zu führen. ...

„Im vorirdischen Dasein bestimmte Gott einzelne Geister, während ihres Erdenlebens eine bestimmte Mission zu erfüllen. Dies wird als Vorherordinierung bezeichnet. ...

Die Lehre von der Vorherordinierung betrifft alle Mitglieder der Kirche, nicht nur den Erretter und seine Propheten. Vor der Erschaffung der Erde wurden glaubenstreuen Frauen bestimmte Aufgaben übertragen und glaubenstreue Männer wurden zu bestimmten Aufgaben im Priestertum vorherordiniert. Sie können sich zwar nicht mehr daran erinnern, aber Sie haben sich gewiss bereit erklärt, wichtige Aufgaben im Dienste Ihres himmlischen Vaters zu übernehmen.“ (*Treu in dem Glauben – ein Nachschlagewerk zum Evangelium*, Seite 200f.)“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 75.)

## 31. In welcher Schriftstelle erfahren wir, dass wir als Abbild Gottes erschaffen worden sind?

### Richtige Antwort:

a) Genesis 1:26,27

„Unser Körper ist als Abbild Gottes erschaffen. ...

[Präsident Thomas S. Monson hat gesagt:] „Gott, unser Vater, hat Ohren, mit denen er unsere Gebete hört. Er hat Augen, mit denen er sieht, was wir tun. Er hat einen Mund, mit dem er zu uns spricht. Er hat ein Herz, um Mitleid zu haben und Liebe zu fühlen. Es gibt ihn wirklich, und er lebt. Wir sind seine Kinder, als sein Abbild geschaffen. Wir sehen ihm ähnlich, und er sieht uns ähnlich.“ (‚Ich weiß, dass mein Erlöser lebt‘, *Der Stern*, April 1988, Seite 6.)“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 29.)

**32. In welcher Lerschriftstelle erfahren wir, wie wichtig es ist, den Sabbat heilig zu halten?**

**Richtige Antwort:**

b) Exodus 20:3-17

„Der Sabbat ist der Tag des Herrn. Er ist heilig. Weil der Sabbat heilig ist, müssen auch wir ihn heilig halten.

Wenn wir uns von schweren Arbeiten am Sabbat ausruhen, trägt das dazu bei, diesen Tag heiligzuhalten.“ (*Old Testament Seminary Teacher Manual*, Seite 172.)

Die Schüler sollen Frage 33 bis 36 anhand der „Antworten für Teil 2: Die Lehre erklären“ selbst berichtigen. Sie notieren die selbst korrigierte Antwort bei der jeweiligen Nummer auf dem Auswertungsbogen.

## Antworten für Teil 2: Die Lehre erklären

**Lehrer:** Händigen Sie den Schülern eine Kopie dieser Anleitung aus, bevor sie anfangen, ihre Lernauswertung durchzusehen.

### Anweisungen für den Schüler:

Berichtige anhand der nachstehenden Schritte deine Antworten im Abschnitt „Die Lehre erklären“.

1. Vergleiche deine Antwort mit den Angaben, die unten bei Nummer 33 bis 36 stehen.
2. Prüfe nach, ob deine Antwort die Lehre der Punkte 33 bis 36 in der Hauptaussage wiedergibt. In deiner Antwort muss keine Schriftstellenangabe stehen. Die Querverweise stehen lediglich da, damit du noch mehr über dieses Thema lernen kannst.

### Markiere auf deinem Auswertungsbogen bei Frage 33 bis 36 **a** oder **b**.

#### 33. Der Grund, weshalb die Ehe zwischen Mann und Frau von Gott verordnet ist, besteht darin, dass Gott möchte, dass Mann und Frau gemeinsam auf das ewige Leben hinarbeiten. Gemeinsam schaffen sie die besten Voraussetzungen für die Erziehung und Versorgung von Kindern (siehe Mose 3:18-25).

Deine Antwort könnte in etwa so gelautet haben:

- Wenn wir heiraten und Kinder großziehen, können wir dem Vater im Himmel ähnlicher werden (siehe Mose 6:9,10).
- Der Herr hat es nicht vorgesehen, dass wir allein sind. Die Familie trägt dazu bei, dass wir wachsen können. Sie gibt uns Kraft und schenkt uns Liebe. Dank ihr können wir christliche Eigenschaften entwickeln.
- Ein Mann und eine Frau bringen jeder eine einzigartige Sichtweise in die Ehe, durch die die Familie gestärkt und gesegnet wird.
- So werden sowohl Mann als auch Frau gebraucht, damit Kinder erschaffen und der Erlösungsplan erfüllt werden können.
- Der Erlösungsplan wurde aufgestellt, damit wir eine Familie haben und einmal als ewige Familie beim Vater im Himmel leben können. Die Familie spielt im Erlösungsplan Gottes eine wesentliche Rolle.

#### Bewerte deine Antwort:

- a) Ja, das habe ich in meiner Antwort zum Ausdruck gebracht.
- b) Nein, das habe ich bei meiner Antwort nicht zum Ausdruck gebracht.

#### 34. Segnungen, die denjenigen vorbehalten sind, die ihrem im Tempel geschlossenen Ehebund treu bleiben: Wenn wir im Bund heiraten und treu bleiben, empfangen wir die Segnungen Abrahams (siehe Genesis 28).

Deine Antwort könnte in etwa so gelautet haben:

- Nur wer in seiner Tempelhehe treu bleibt, kann den höchsten Grad des celestialen Reiches ererben.
- Alles, was der Vater im Himmel besitzt, gehört dann auch uns.
- Wenn wir unseren Tempelbündnissen treu sind, können wir als Familie für immer zusammen sein.
- Dank Gottes Plan des Glückseligseins können die familiären Beziehungen über das Grab hinaus Bestand haben. Die Erde wurde geschaffen und das Evangelium wurde offenbart, damit Familien gegründet, gesiegt und erhöht werden können.
- Wer seine Bündnisse hält, wird dafür gesegnet, selbst wenn andere ihre Bündnisse brechen. Der Herr bereitet für diejenigen, die ihre Bündnisse einhalten, einen Weg, sodass sie alle Segnungen empfangen können.

#### Bewerte deine Antwort:

- a) Ja, das habe ich in meiner Antwort zum Ausdruck gebracht.
- b) Nein, das habe ich bei meiner Antwort nicht zum Ausdruck gebracht.

#### 35. Die Beziehung, die zwischen Mann und Frau bestehen sollte: Mann und Frau sollen gleichwertige Partner sein (siehe Mose 3:18-25).

Deine Antwort könnte in etwa so gelautet haben:

- Mann und Frau sollen ehrlich und treu sein und einander vertrauen. Sie sollen gleichwertige Partner sein.



- Die Ehe soll eine Partnerschaft zwischen gleichwertigen Menschen sein, in der keiner Herrschaft über den anderen ausübt, sondern jeder dem anderen vielmehr Mut macht, Trost schenkt und für ihn da ist.
- Mann und Frau sollen einander liebevoll und respektvoll behandeln.

**Bewerte deine Antwort:**

- a) Ja, das habe ich in meiner Antwort zum Ausdruck gebracht.
- b) Nein, das habe ich bei meiner Antwort nicht zum Ausdruck gebracht.

**36. Gebote, die Gott an Ehepaare gerichtet hat: Gott hat Ehepaaren geboten, Kinder zu haben und diese in den Wegen Gottes zu unterweisen (siehe Mose 2:26-28; 6:1-23).**

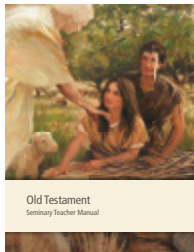
Deine Antwort könnte in etwa so gelautet haben:

- Gott hat Ehepaaren unter anderem geboten, sich zu vermehren und die Erde zu bevölkern – also Kinder zu bekommen.
- Eltern sind dafür verantwortlich, ihre Kinder in den Wegen Gottes zu unterweisen.
- „Die Eltern haben die heilige Pflicht, ihre Kinder in Liebe und Rechtschaffenheit zu erziehen [und] sich ihrer physischen und geistigen Bedürfnisse anzunehmen.“ („Die Familie – eine Proklamation an die Welt“, *Liahona*, November 2010, Umschlagrückseite.)
- Eltern sollen ihre Kinder „lehren, dass sie einander lieben und einander dienen, die Gebote Gottes befolgen und gesetzestreue Bürger sein sollen, wo immer sie leben“ („Die Familie – eine Proklamation an die Welt“, *Liahona*, November 2010, Umschlagrückseite).

**Bewerte deine Antwort:**

- a) Ja, das habe ich in meiner Antwort zum Ausdruck gebracht.
- b) Nein, das habe ich bei meiner Antwort nicht zum Ausdruck gebracht.

## Altes Testament



### Genesis – Rut Lernauswertung

Formular A



**Jeder Schüler benötigt eine Kopie der folgenden Seiten.**

Die Seiten für „Teil 1: Multiple-Choice“ dürfen zusammengeheftet werden, die zwei Seiten für „Teil 3: Umfrage zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung““ dürfen zusammengeheftet oder beidseitig ausgedruckt werden; die Auswertung für „Teil 2: Die Lehre erklären“ soll auf separaten Blättern einseitig gedruckt werden.

# Auswertung für Genesis bis Rut – Lernauswertung, Formular A

Name des Schülers: \_\_\_\_\_ Richtige Antworten: \_\_\_\_ /36

## Anweisungen:

Male den jeweiligen Kreis mit einem Bleistift so aus: ●, nicht so: 

Radiere alle Fehler sauber aus. Trage die Angaben links ein. Die Programmnummer ist eine fünfstellige Nummer auf dem Anmeldebericht in WISE.

### Programmnummer

(beim Lehrer zu erfragen)

--	--	--	--	--

- 0 0 0 0 0
- 1 1 1 1 1
- 2 2 2 2 2
- 3 3 3 3 3
- 4 4 4 4 4
- 5 5 5 5 5
- 6 6 6 6 6
- 7 7 7 7 7
- 8 8 8 8 8
- 9 9 9 9 9

### Seit wie vielen Jahren bist du schon im Seminar eingeschrieben?

(das laufende Jahr inbegriffen)

- 1
- 2
- 3
- 4

- |     |                         |                         |                         |                         |                         |     |                         |                         |                         |                         |                         |
|-----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1.  | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 17. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 2.  | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 18. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 3.  | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 19. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 4.  | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 20. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 5.  | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 21. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 6.  | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 22. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 7.  | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 23. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 8.  | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 24. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 9.  | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 25. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 10. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 26. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 11. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 27. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 12. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 28. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 13. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 29. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 14. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 30. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 15. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 31. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |
| 16. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e | 32. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b | <input type="radio"/> c | <input type="radio"/> d | <input type="radio"/> e |

### Anweisungen zu „Teil 2: Die Lehre erklären“:

Werte anhand der „Antworten für Teil 2: Die Lehre erklären“ aus, was du in diesem Teil aufgeschrieben hast.

- |     |                         |                         |
|-----|-------------------------|-------------------------|
| 33. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b |
| 34. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b |
| 35. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b |
| 36. | <input type="radio"/> a | <input type="radio"/> b |

## Teil 1: Multiple-Choice

- Schreibe nicht auf dieses Formular.
- Schlag bei dieser Auswertung nicht in den heiligen Schriften nach.
- Markiere deine Antworten während der Auswertung auf dem beigefügten Auswertungsbogen.
- Nimm einen Bleistift, mit dem du dunkle Kreise malen kannst. Fülle auf dem Auswertungsbogen jede Antwort aus und drücke beim Schreiben fest genug auf. Verwende keinen Buntstift. Radiere alle Fehler sauber aus.
- Wenn nicht anders angegeben, gibt es für jede Frage eine richtige Antwort.
- Nach dem Test bespricht der Lehrer die Antworten mit euch.

Wenn du besondere Hilfe brauchst oder geistig oder körperlich beeinträchtigt bist und daher die Auswertung nicht vornehmen kannst, ohne den anderen gegenüber im Nachteil zu sein, sprich bitte deinen Lehrer an, damit er die Auswertung anpassen kann.

### Anweisungen:

Wähle bei den Fragen 1 bis 24 EINE richtige Antwort aus. Markiere deine Antwort auf dem Auswertungsbogen.

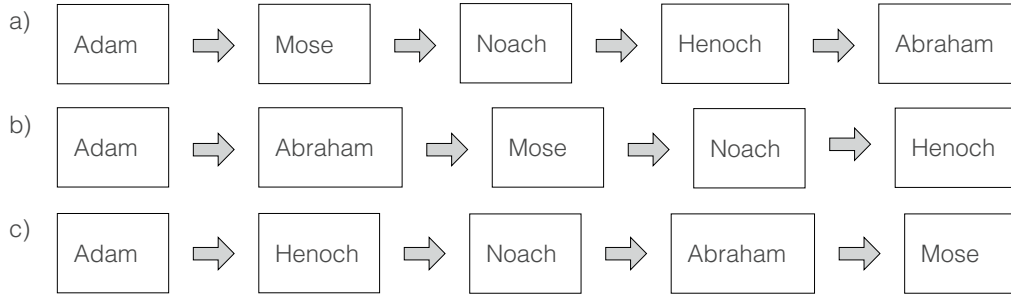
- 1. Die meisten Symbole, Gesetze, Sinnbilder, Prophezeiungen und Geschehnisse im Alten Testament geben Zeugnis von \_\_\_\_\_.**
  - a) der Rolle des Heiligen Geistes als unser Führer
  - b) der elenden Vernichtung derjenigen, die Gott ablehnen
  - c) Jesus Christus, seinem Kommen und seinem Sühnopfer
- 2. Als Mose dem Satan trotzen musste, woran dachte er da und erlangte so die Kraft, dem Satan zu widerstehen?**
  - a) an die schrecklichen Folgen von Schlechtigkeit
  - b) dass er (Mose) ein Sohn Gottes war
  - c) an die Zehn Gebote
- 3. Was hat Jesus Christus erschaffen?**
  - a) Welten ohne Zahl
  - b) den Erlösungsplan
  - c) nur diese Erde
- 4. Wie hat der Vater im Himmel im Vorherdasein dafür gesorgt, dass wir die Folgen des Falls überwinden können?**
  - a) Er stieß den Satan und dessen Anhänger aus.
  - b) Er tat nichts, denn er wusste noch nicht, dass der Fall stattfinden würde.
  - c) Er erwählte Jesus Christus als Erlöser der Menschheit.
- 5. Welche Antworten beschreiben den Zustand, in dem sich Adam und Eva nach dem Fall befanden?**

a. Sie konnten Kinder bekommen. Sie konnten Gut von Böse nicht unterscheiden. Sie wurden aus der Gegenwart Gottes ausgestoßen. Sie und ihre Nachkommen würden weder Tod, Schmerz noch Krankheit erfahren.	c. Sie konnten Kinder bekommen. Sie konnten Gut von Böse unterscheiden. Sie wurden aus der Gegenwart Gottes ausgestoßen. Sie und ihre Nachkommen würden nun Tod, Schmerz und Krankheit erfahren.
b. Sie konnten keine Kinder bekommen. Sie konnten Gut von Böse unterscheiden. Sie befanden sich in der Gegenwart Gottes. Sie und ihre Nachkommen würden nun Tod, Schmerz und Krankheit erfahren.	

- 6. Welche dieser Aussagen über Adam und Eva und den Fall ist wahr?**
- Sie hatten keine Wahl und mussten von der verbotenen Frucht essen, denn im vorirdischen Dasein hatte Gott bereits entschieden, wie sie handeln würden.
  - Sie verstanden, dass sie und ihre Nachkommen ohne den Fall und das Sühnopfer nicht die Segnungen des ewigen Lebens erlangen konnten.
  - Sie hätten das ewige Leben erlangen können, wenn sie einfach im Garten von Eden geblieben wären.
- 7. Weshalb müssen wir „von Neuem geboren“ werden?**
- damit wir auferstehen können
  - damit wir von Sünde geheiligt werden und das ewige Leben ererben können
  - damit wir mündlich zum Ausdruck bringen, dass wir uns zu Christus bekennen
- 8. Welche Antwort zeigt das Wesen Gottes und das Wesen des Satans auf?**
- Gott trauert wegen der Schlechtigkeit, der Satan freut sich darüber.
  - Gott hasst alle Schlechten, der Satan liebt die Schlechtigkeit.
  - Sowohl Gott als auch der Satan trauern wegen der Schlechtigkeit.
- 9. Inwiefern wirkte sich die Sintflut positiv auf Gottes Kinder aus?**
- Sie verdeutlichte, dass es sofort schlimme Folgen nach sich zieht, wenn wir Gottes Gebote nicht befolgen.
  - Die Flut war lediglich eine gerechte Strafe, kein Segen.
  - Es kamen nun keine Geistkinder mehr in eine Familie, in der die Eltern beständig nur böse waren.
- 10. Der Bund Abrahams lehrt uns, dass die Nachkommen Abrahams die Aufgabe haben, \_\_\_\_\_.**
- ihren eigenen Namen in aller Welt bekannt zu machen
  - sich nur mit Mitgliedern der Kirche abzugeben, damit sie die Schlechtigkeit der Welt vermeiden
  - allen Familien auf Erden die Segnungen des Evangeliums zu ermöglichen
- 11. Was lehrt uns Abrahams Bereitschaft, Isaak zu opfern, über den Vater im Himmel?**
- dass er seine Kinder immer vor Unheil bewahrt
  - dass er bereitwillig seinen einziggezeugten Sohn für uns geopfert hat
  - dass er niemals ein Opfer bringen musste
- 12. Was erfahren wir aus Esaus Entscheidung, sein Geburtsrecht aufzugeben, darüber, was ihm wirklich am Herzen lag?**
- Ihm lag weltliches Vergnügen mehr am Herzen als ewige Segnungen.
  - Er liebte Gott, aber er verstand nicht, wie wichtig Nahrung ist.
  - Er machte sich größere Sorgen darum, ob sein Bruder hungrig war.
- 13. Was gehört zur aufrichtigen Umkehr?**
- Wir erkennen und bekennen unsere Sünden und beten zu Gott.
  - Unser Herz wandelt sich durch das Sühnopfer Jesu Christi.
  - alles oben Genannte
- 14. Was lehren uns die Folgen, die sich für Josef ergaben, als man ihn nach Ägypten verkaufte, über Prüfungen?**
- Josefs Prüfungen waren die Folge seiner vielen schlechten Entscheidungen.
  - Gott hilft uns, Prüfungen in Segnungen für uns und für andere zu verwandeln.
  - Prüfungen sind stets ein Zeichen, dass jemand etwas falsch macht.
- 15. Wer war der „erwählte Seher“ (siehe JSÜ, Genesis 50:26), von dem Josef aus Ägypten prophezeite?**
- Noach
  - Henoah
  - Joseph Smith

- 16. Was tat der Herr Mose kund, als dieser besorgt war, er könne seine Berufung, die Kinder Israel aus Ägypten zu befreien, nicht erfüllen?**
- Er sagte Mose, dieser dürfe seine Berufung niemals anzweifeln.
  - Er sagte Mose, er solle sich von Abraham segnen lassen.
  - Er sagte Mose, er werde ihm die Macht geben, sein Werk zu verrichten.
- 17. Was zeigt uns die Symbolik, die dahinter steckt, dass die Israeliten ihre Türpfosten mit Lammblood bestrichen?**
- Das sühnende Blut Jesu Christi kann uns vom geistigen Tod erlösen.
  - Manchmal wird von uns gefordert, Schwieriges zu bewältigen.
  - Jemand, der sein Herz verhärtet hat, ist unrein und nicht bereit, die Fülle des Evangeliums zu empfangen.
- 18. Was gebot der Herr den Israeliten, jeden Tag zu tun, damit sie daran dachten, dass sie sich auf ihn verlassen mussten?**
- Sie sollten Felsen zerschlagen, um an ihn zu denken und auf diese Weise Wasser zu erhalten.
  - Sie sollten ihren Kindern davon berichten, wie sie das Rote Meer durchquert hatten.
  - Sie sollten jeden Tag außer am siebten Tag Manna sammeln, das ihnen als Nahrung diene.
- 19. Weshalb gebot der Herr den Israeliten, auf der Reise durch die Wildnis das Heiligtum zu bauen?**
- damit sie einen Ort hatten, wo sie geschützt waren, falls die Ägypter sie angriffen
  - damit sie einen Ort hatten, wo sie Bündnisse schließen und sich darauf vorbereiten konnten, in Gottes Gegenwart zu sein
  - damit sie einen Ort hatten, wo sie auf der Reise durch die Wildnis schlafen konnten
- 20. Was konnten die Kinder Israel durch die Opfer, die im Buch Levitikus geschildert werden, besser verstehen?**
- die Opfer, die die Propheten gebracht hatten, um Gottes Volk führen zu können
  - die Opfer, die Eltern bringen müssen, um ihre Kinder großzuziehen
  - das Sühnopfer Jesu Christi
- 21. Zehn Männer, die Mose zur Erkundung des Landes der Verheißung ausgesandt hatte, kamen zurück und verbreiteten „falsche Gerüchte“: Was taten Josua und Kaleb, nachdem sie sahen, wie die Israeliten darauf reagierten?**
- Sie trugen den Israeliten auf, 40 Tage lang zu fasten. Dann würde der Herr die Riesen vernichten.
  - Sie trugen den Israeliten auf, sich nicht aufzulehnen und keine Angst zu haben, weil der Herr bei ihnen sein würde.
  - Sie trugen den Israeliten auf, nach Ägypten zurückzukehren, da sie ansonsten in der Wildnis zugrunde gehen würden.
- 22. Was symbolisierte die kupferne Schlange, die Mose aufstellte, damit diejenigen geheilt werden konnten, die von giftigen Schlangen gebissen worden waren?**
- dass wir von Sünde geheilt werden können, wenn wir zu Jesus Christus schauen
  - dass Götzen unser Leben vergiften können
  - dass wir vergessen, wie der Herr uns gesegnet hat, wenn wir immer nur auf andere schauen
- 23. Welche der nachstehenden Aussagen zeigt einen Grundsatz auf, der in der Zerstörung Jerichos durch die Israeliten verdeutlicht wird?**
- Zorn und Rache können uns dazu verleiten, Entscheidungen zu treffen, die uns und anderen schaden.
  - Wenn wir voller Glauben handeln und dem Herrn mit Genauigkeit gehorchen, ist er bei uns und hilft uns, etwas zu tun, was wir allein nicht bewerkstelligen könnten.
  - Wenn wir gegen die Führer der Kirche murren, murren wir auch gegen den Herrn.

**24. In welcher Übersicht werden einige Propheten des Alten Testaments in der richtigen chronologischen Reihenfolge angezeigt?**



**Anweisungen:**

Weise bei den Fragen 25 bis 28 die Person in der Spalte links der richtigen Beschreibung in der rechten Spalte zu. Markiere deine Antwort auf dem Auswertungsbogen.

___ 25. Sara	a) Ihr Mann Jakob arbeitete 14 Jahre lang, damit er sie heiraten durfte. Sie brachte Josef und Benjamin zur Welt.
	b) Ein Buch im Alten Testament ist nach ihr benannt. Als ihr Mann und ihr Schwiegervater starben, blieb sie an der Seite ihrer Schwiegermutter. In ganz Betlehem war sie als tüchtige Frau bekannt. Schließlich heiratete sie Boas.
___ 26. Rut	c) Ein Knecht Abrahams stellte fest, dass sie würdig war, den ewigen Ehebund einzugehen. Sie heiratete Isaak und gebar Jakob und Esau.
	d) Sie war Abrahams Frau und gebar in hohem Alter Isaak, womit sich die Verheißung des Herrn an sie und Abraham erfüllte.
___ 27. Abraham	a) Er wollte ein rechtschaffener Mann sein. Ein falscher Priester wollte ihn opfern, als er noch ein Kind war, und Jahre später wurde ihm aufgetragen, seinen Sohn Isaak zu opfern. Er schloss Bündnisse mit Gott, die später mit Isaak erneuert wurden.
	b) Er war nach Mose der nächste Anführer der Israeliten. Er teilte den Jordan und führte die Israeliten ins verheißene Land.
___ 28. Jakob	c) Ein Engel erschien ihm und berief ihn, Israel zu befreien. Mit nur 300 Mann besiegte er die Midianiter.
	d) Er war ein Sohn Isaaks. Er bekam später den Namen Israel. Er hatte zwölf Söhne, deren Nachkommen als die zwölf Stämme Israels bekannt wurden.

**Anweisungen:**

Die Fragen 29 bis 32 beziehen sich auf Lernschriftstellen. Markiere deine Antwort auf dem Auswertungsbogen.

**29. Worin besteht laut Mose 1:39 das Werk des himmlischen Vaters?**

- a) die Würdigen von den Unwürdigen zu trennen
- b) die Unsterblichkeit und das ewige Leben seiner Kinder zustande zu bringen
- c) dafür zu sorgen, dass sich jeder selbst akzeptieren kann

**30. In welcher Schriftstelle erfahren wir, dass Gott im Vorherdasein „edle und große“ Seelen dazu auserwählte, sein Reich auf Erden zu führen?**

- a) Abraham 3:22,23
- b) Exodus 19:5,6
- c) Genesis 39:9



**31. In welcher Schriftstelle erfahren wir, dass wir als Abbild Gottes erschaffen worden sind?**

- a) Genesis 1:26,27
- b) Josua 24:15
- c) Genesis 2:24

**32. In welcher Lerschriftstelle erfahren wir, wie wichtig es ist, den Sabbat heilig zu halten?**

- a) Mose 7:18
- b) Exodus 20:3-17
- c) Josua 24:15

Mach dann bitte mit „Teil 2: Die Lehre erklären“ weiter. Die Punkte 33 bis 36 werden ausgefüllt, wenn du deine Antworten im Abschnitt „Die Lehre erklären“ bewertest.



### Teil 3: Umfrage zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung“

Die Umfrage zu den Themen „Glaube“ und „Anwendung“ ist freiwillig und anonym. Beantworte die Fragen ehrlich. So kannst du besser einschätzen, wie stark dein Glaube an die folgenden Lehren und Grundsätze ist und wie du diese anwendest.

#### Umfrage zum Thema „Glaube“

Lies jede Aussage und wähle die Antwort aus, die auf dich zutrifft. Markiere deine Antwort auf dem Auswertungsbogen. Für jede Aussage gibt es zwei Antworten.	Ich _____, dass dies wahr ist.				Wie wichtig ist dir diese Lehre?			
	weiß	glaube	glaube ein wenig	weiß nicht, ob	Sie ist mir sehr wichtig.	Sie ist mir wichtig.	Sie ist mir ein wenig wichtig.	Sie ist mir nicht wichtig.
1. Der Vater im Himmel kennt jeden von uns, und jeder liegt ihm am Herzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Unser Körper ist als Abbild Gottes erschaffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Das Erdenleben ist eine Zeit des Lernens, in der wir unsere Entscheidungsfreiheit dazu nutzen, alles zu tun, was der Herr uns gebietet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Zur aufrichtigen Umkehr gehört, dass sich unser Herz und unser Verhalten durch das Sühnopfer Jesu Christi wandeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Gott ist schon immer so vorgegangen, dass er zu Propheten gesprochen hat, die dann wiederum seinen Kindern die Wahrheit verkünden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Wir bringen uns selbst in Gefahr, wenn wir das, was die Propheten lehren, missachten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Der Patriarchalische Segen erfolgt durch Inspiration von Gott.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Wir haben die Aufgabe, das Leben anderer zu bereichern, indem wir sie am Evangelium teilhaben lassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Mann und Frau sind gleichwertige Partner.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Der Sabbat ist der Tag des Herrn. Er ist heilig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bearbeite als Nächstes die Umfrage zum Thema „Anwendung“.

## Umfrage zum Thema „Anwendung“

Lies jede Aussage und wähle die Antwort aus, die auf dich zutrifft. Markiere deine Antwort auf dem Auswertungsbogen. Für jede Aussage gibt es zwei Antworten.	Wie wichtig ist dir das?				Wie oft wendest du es an?			
	Es ist mir sehr wichtig.	Es ist mir wichtig.	Es ist mir ein wenig wichtig.	Es ist mir nicht wichtig.	Sehr oft und kontinuierlich	Oft	Manchmal	Selten oder nie
<b>Aus dem Alten Testament erfahre ich, wie wichtig es ist, _____.</b>								
11. mich täglich darauf zu verlassen, dass der Herr mich stärkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. dass mir ewige Segnungen mehr am Herzen liegen als weltliches Vergnügen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. von Neuem geboren zu werden, also allmählich den Wunsch zu verlieren, Gottes Gebote zu brechen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. auf Christus zu schauen, damit ich von Sünde geheilt werden kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. mich darum zu bemühen, alles zu tun, was Gott mir gebietet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. mich an Tempelarbeit und Familienforschung zu beteiligen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. das zu beherzigen, was uns der Herr durch die Propheten aufträgt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. mich darauf vorzubereiten, im Tempel zu heiraten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. würdig zu sein, die heiligen Handlungen des Priestertums zu vollziehen oder daran teilzuhaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20. den Sabbat heilig zu halten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Nimm dir nach der Umfrage kurz Zeit und schreib auf, was dir wohl helfen könnte, von diesen Lehren und Grundsätzen ein festeres Zeugnis zu erlangen.** Beispielsweise könntest du dir ein Ziel setzen, einige dieser Ideen umzusetzen oder sie besser umzusetzen, manche davon mit mehr Ernsthaftigkeit zu verfolgen, oder mit deinen Freunden oder deiner Familie darüber zu sprechen, was du über das Evangelium weißt.